

PRESSEINFORMATION

Schwangere durch Fernüberwachung gerettet

Betrunkener greift Verkäuferin an, um an Alkohol zu kommen

Ratingen/Berlin, 31.05.2021 Der von [Verisure](#), dem europäischen Marktführer für Hochsicherheits-Alarmanlagen gesicherte Mini-Supermarkt in Berlin Hellersdorf ist eigentlich noch geschlossen, als die Verkäuferin vergangene Woche um 05:49 Uhr früh die Überfalltaste auslöst, weil ein Betrunkener unter Einsatz körperlicher Gewalt von ihr die Herausgabe von Alkohol verlangt. Da das Alarmsystem des Berliner Geschäftes an die VdS-zertifizierte [Notruf- und Serviceleitstelle](#) des Rundum-Sicherheitsanbieters in Ratingen angeschlossen ist, eilt eine NSL-Fachkraft von Verisure der schwangeren Frau augenblicklich zur Hilfe.

Über Voice Box hört die Verisure-Mitarbeiterin zunächst, dass die Verkäuferin lautstark jemanden auffordert, das Geschäft zu verlassen und sichtet daraufhin die Bilder der Fotodetektoren und Videokamera. Spätestens jetzt ist klar, dass es sich um eine echte Notsituation handelt: Um an Flaschen mit Alkohol heran zu kommen, stößt eine männliche Person die schwangere Angestellte gegen ihren Babybauch. Sofort alarmiert die routinierte NSL-Fachkraft die Polizei und übermittelt auch gleich eine Täterbeschreibung. Zudem informiert sie den Inhaber des Geschäfts, der sich ebenfalls umgehend auf den Weg zum Tatort macht.

Als die Hellersdorfer Polizei eintrifft, hat der Täter bereits das Objekt verlassen. Die Verkäuferin, die Opfer des morgendlichen Angriffs wurde und den stillen Alarm ausgelöst hat, ist vollkommen aufgelöst. Weinend gibt sie an, mutmaßlich unverletzt zu sein und möchte deshalb keinen Krankenwagen. Da augenscheinlich nichts gestohlen wurde und es zunächst so aussieht, als bestünde akut keine weitere Gefahr mehr, verlassen die Polizeibeamten den Tatort wieder.

Doch um 07:06 Uhr geht erneut ein Alarmsignal aus Hellersdorf in der Ratinger NSL von Verisure ein. Wie sich zeigt, ist der Betrunkene zurückgekehrt. Inzwischen jedoch ist der Inhaber, den die NSL-Mitarbeiterin direkt nach der Polizei verständigt hatte, zum Glück vor Ort im Laden. Es gelingt ihm, den Übeltäter zu schnappen und festzuhalten, so dass die Polizeibeamten, als sie erneut eintreffen, nun den Betrunkenen festnehmen und abführen können. Der Inhaber ist sehr froh, dass er seine Angestellten und sein Geschäft mit der einzigartigen Kombination aus moderner Technik und menschlicher Wachsamkeit von Verisure schützen lässt, die 24/7 Hilfe in jeder Notsituation bietet.

Was macht Verisure?

[Verisure](#) ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und zertifiziertem [Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring](#). Mit durchschnittlich 600.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von 3,7 Millionen Kunden in 16 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben.



Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure trotz der weltweiten Pandemie rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile fast 300 Mitarbeitern bereits über 8.000 zufriedene Kunden in NRW, Hessen, Berlin, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw. Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die-Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der eigenen Notruf- und Serviceleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 600.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter und schützt insgesamt über 3,7 Millionen Kunden in 16 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und seit Ende 2018 auch Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizierung. Damit ist gemeint, dass die VdS-zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehlalarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Wachdienst, Polizei, Feuerwehr oder Notarzt eingeschaltet und bei Bedarf die nebelartige ZeroVision® Sichtbarriere ausgelöst. Das „Sure“ steht für Sicherheit, Zuverlässigkeit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.

PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, PR und Content Manager

Mobil: +49 174 32 41 906 E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de

Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen